

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Für die 4-gepaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annonen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.Abonnementspreis:
Ausland, 25 Fr. für ein Jahr
Inland, 20 " " "Für Vereinsmitglieder:
Ausland, 18 Fr. für ein Jahr
Inland, 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wasserversorgung Alpnach. Bauausschreibung.

Nachfolgende Arbeiten für die Wasserversorgung Alpnach werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

Zwei Reservoirs von 200 und 50 m³ Inhalt und 3 Druckbrecher.
Ueberlaufleitung ca. 250 m.

Hauptleitung (150, 120, 100, 80 und 70 mm) ca. 10400 m.

Die übrigen Formstücke, Schieber, 23 Ueberflurhydranten, die Grabarbeiten sowie die Zuleitung in die Privatgrundstücke.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Förster P. Wallimann in Alpnach-Dorf zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift «Wasserversorgung Alpnach» bis längstens den 10. August an Herrn Gemeindepräsident Odermatt in Alpnach-Stad einzusenden.

Alpnach, den 25. Juli 1906.

Für die Wasserversorgungskommission:
M. Odermatt, Präsident.

Konkurrenz - Ausschreibung über die Ausführung der Erweiterungsbauten

an der Glashütte der Schweiz. Glasfabrik „Helvetia“ in Bülach, bestehend hauptsächlich in 1662 m³ Fundamentaushub, 170 m³ Beton- und 911 m³ Ziegelsteinmauerwerk, 750 m² Fachwandwände etc., im Liefern und Versetzen von 11646 m gezimmertem Bauholz, 2600 m² Bretterböden etc., 3374 m² Bedachung, der Schreiner, Glaser- und Spenglerarbeiten, im Liefern von 16 000 kg Tragballen.

Pläne, Uebernahmsbedingungen und Vorausmass liegen im Bureau des Ing. K. Arnold in Zürich I, Auf der Mauer 11, auf. Verschlossene Angebote sind mit der Aufschrift «Bauofferte» an das Bureau der Schweiz. Glasfabrik „Helvetia“ in Bülach, Bahnhofstrasse 98, Zürich I, bis zum 10. August 1906 zu richten.

Ausschreibung v. Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiermit Konkurrenz über die Kanalisations-, Zimmer-, Schreiner- und Glaser-Arbeiten zu dem neuen Dienstgebäude im Bahnhofe Bern.

Angebotformulare mit den Ausführungsvorschriften können im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion bezogen werden, wo auch die Pläne aufliegen.

Angebote für die einzelnen Arbeitskategorien sind bis 20. August 1906 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzusenden.

Bern, den 27. Juli 1906.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

D. R. P. Nr. 162 587.

Doloment. Patent angemeldet.
Bester Ersatz f. Linoleum
und Terrazzoböden.
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m²
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m²
Cirque Metropole, Paris, 1905 = 20,000 m²
Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.

Sichere, dauernde Stelle, eventuell mit grösserer
finanzieller Beteiligung,
sucht bei Unternehmung, Gesellschaft od. gröss. Fabrik, ein junger, energ.
Zivil-Ingenieur.Da verheiratet, kann nur solides Unternehmen in Frage kommen. Prima
Zeugnis und Empfehlungen. — Offerten sub Chiffre Z. V. 7721 an die
Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Favre & Cie.

Zürich

Asphalt- u. Beton-
Baugeschäft

Spezialität

Feuerfeste Bauten
in armiertem BetonErstellung
ganzer Fabrikanlagen

Gewerbe-Ausstellung Solothurn

II. August
bis 2. September 1906

Eintritt 50 Cts. Lose 50 Cts.

Kullmann & Lina, Frankfurt a. M.

Spezialfabrik für sanitäre Anlagen.



Eiserne Bedürfnis-Häuschen.

Pissoir-Anlagen für Oelung wie Bewässerung.

Kloset-Anlagen, Schwemmrühr-, Tonnen-,
Wasser- und Torfmull-Systeme.

Zentralheizungen, Wasserleitungen, Bade-Anlagen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Lieferung und Montierung des **eisernen Ueberbaues** für die **Frobenstrassenpasserelle** im Personenbahnhof Basel im Gewichte von zirka 102 Tonnen wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen können im technischen Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2, II. Stock, eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis Montag den 20. August 1906 verschlossen und mit der Aufschrift «Ueberbau für die Frobenstrassenpasserelle» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 28. Juli 1906.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Personen- u. Warenaufzüge

liefer als Spezialität

J. Ruegger, **Maschinenfabrik, Basel.**
Birsigstrasse 5,



Tekko, Seiden-Tapeten mit poröser, für Staub u. Bacillen undurchdringlicher u. waschbarer Oberfläche, für vornehme Gesellschaftsräume.



Salubra, rationellste Tapete, für Arbeits-Wohn- & Schlafräume sehr dekorativ garant. lichtdicht u. waschbar nimmt Geruch v. Rauch u. dergl. nicht auf.

Man verlange Adressen von Bezugsquellen & Referenzen bei SALUBRATAPETEN-FABRIK BASEL.

Wanderer

der
Wanderer-Fahrradwerke

vorm. Winklhofer & Jaenike A. G.

Schönau bei Chemnitz

Vertretung und Lager
für die Schweiz:

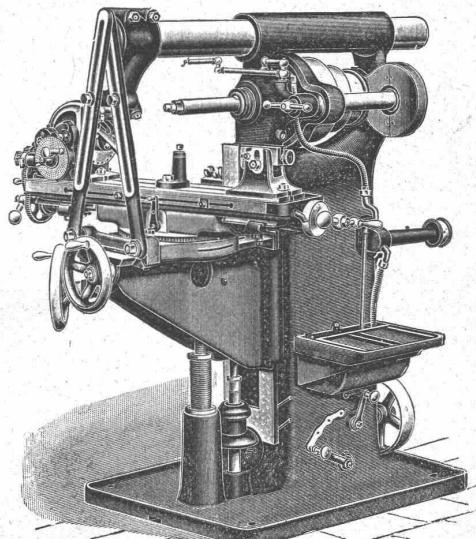
W. WOLF, Ingenieur
vormals Wolf & Weiss

Zürich I, Brandschenkestrasse 7

Erste Referenzen
des In- und Auslandes

Präzisions-Fräsmaschinen

aller Art in höchster Vollendung



Universal-Fräsmaschine. No. 2.

Kirchenbau Goldau.

Für den Neubau der Bergsturzdenkmal-Kirche in Goldau werden hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

- a) Die **Erd- und Maurerarbeiten**.
- b) Die **Steinmetzarbeiten** in **Granit** und **Sandstein**.

Pläne, Bedingungen und Offertenformulare liegen vom 5. August an sowohl bei **Hochw. Herrn Kaplan Ott**, Präsident der Kirchenbau-Kommission, als auch bei Unterzeichnetem zur Einsicht auf.

Verschlossene, mit Aufschrift «Kirchenbau Goldau» versehene Offerten nimmt bis 18. August entgegen

Goldau, 1. August 1906.

Die Bauleitung:

A. Hardegger, Architekt, St. Gallen.

Westschweiz. Technikum Biel.

Auf 1. Oktober 1906 ist am Westschweizerischen Technikum in Biel die neugeschaffene **Stelle eines Lehrers** für

maschinentechnische und verwandte Fächer

zu besetzen. Der Bewerber muss eine technische Hoch- oder Mittelschule mit Erfolg absolviert haben und in deutscher und französischer Sprache unterrichten können.

Anfangsbesoldung 3000 Franken. — Anmeldungen mit Zeugnisschriften und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 14. August 1906 zu richten an

Biel, den 25. Juli 1906.

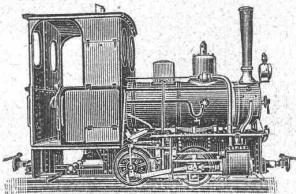
Aug. Weber,

Präsident der Aufsichtskommission.



Rollbahnen

auch
mietsweise.



Reichhaltige Vorräte

S. Sello, Zürich I

Bahnhofstr. 51 (Mercatorium)

Schweiz. Verkaufsabt.

der Aktiengesellschaft vorm.

Orenstein & Koppel

Rollbahn- u. Lokomotivfabrik.

Wanner & Cie, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolirung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussböden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

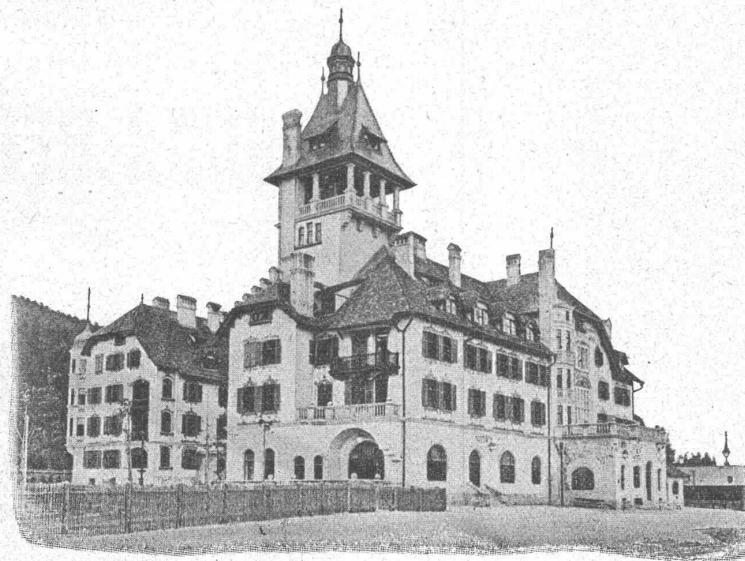
WANNER & CIE
HORGEN.

Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & CIE
HORGEN.



Grand Hotel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Centralheizungsfabrik Bern, A.-G.,

vormals

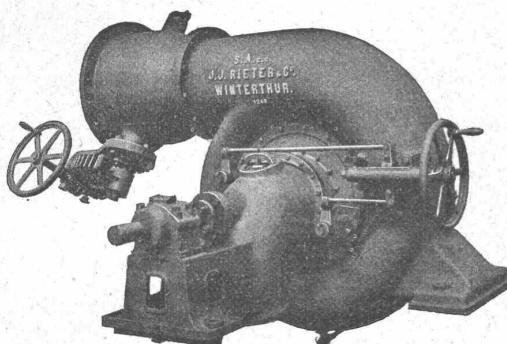
J. Ruef

empfiehlt sich zur Erstellung von **Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknuereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.** — Fabrik: Station Ostermundigen. Depot: Speichergasse Nr. 35, Bern.



Anerkannt beste
Dynamit-Sorten
 für alle Sprengzwecke

sowie **Zündschnüre und Rapseln**
 liefert
Dynamit Nobel, A.-G., Zürich
 Fabrik in Isleten (Uri).
 Dépôts in der ganzen Schweiz.
 Mythenstrasse 21.
 Telephon 3623.

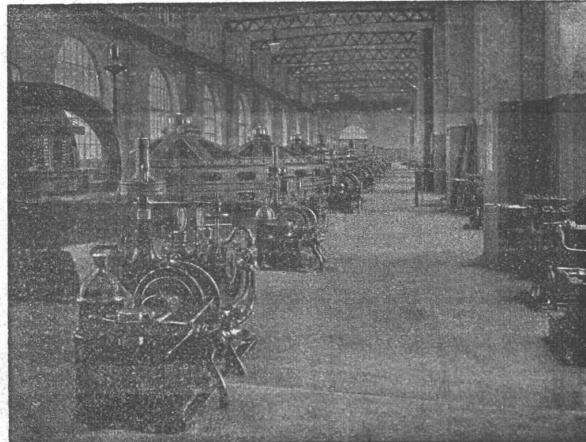


Aktiengesellschaft vormals
Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u. hydraul. Wirkung.
 Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

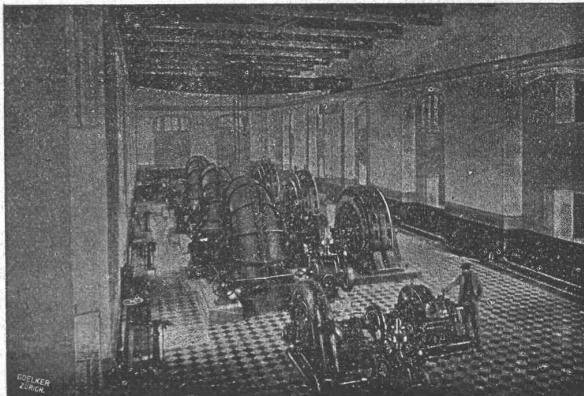


KRAFTANLAGE BEZNAU — 12000 P.S.

MODERNE
WASSERKRAFT-ANLAGEN

NACH EIGENEN PATENTIERTEN SYSTEMEN
HÖCHSTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

A.-G.
 DER MASCHINENFABRIK
 VON
THEODOR BELL & CIE.
KRIENS BEI LUZERN (SCHWEIZ)



KRAFTANLAGE ZARAGOZA — 6000 P.S.



Polytechnisches Institut Friedberg
b. Frankfurta. M.
Akademische Lehr-Anstalt mit Spezial-Kursen für
Architekten und Bau-Ingenieure
Absolventen von Baugewerkschulen finden Aufnahme.

Rundeisen (Flusseisen) für Beton armé

12 m lang
5 6 8 10 12 15 20 25 30 mm stark
ca. kg 2000, 2000, 10,000, 16,000, 13,000, 2000, 4000, 2000, 3000
zu Frs. 22.65 21.65 20.65 19.65 18.65 17.65 17.65 17.65 pr. 100 kg
franko verzollt Station Basel
sind sofort oder in allerhöchster Zeit greifbar abzugeben.
Offeraten unter Chiffre Z. C. 7553 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Konkurrenzlos! Das Verfahren Unerreicht!

zur Herstellung eines
fusswarmen, fugenlosen Fussbodens

(kein Steinholzoden) ist unter günstigen Bedingungen abzugeben.
Offeraten unter Z.V. 7596 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Technikum des Kantons Zürich Winterthur.

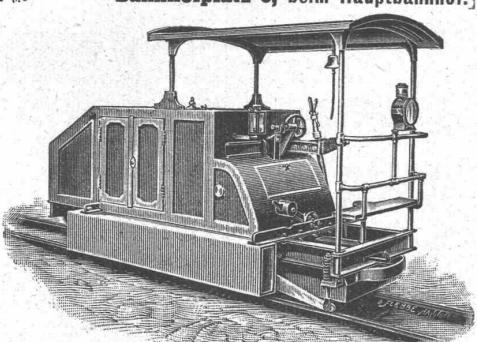
Fachschulen für **Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe und Handel.**

Das Winter-Semester beginnt am **3. Oktober 1906**. Die Aufnahmeprüfung für die II. Klasse aller Abteilungen und für die I. Klasse der Schule für Bautechniker findet am **1. Oktober** statt.

Anmeldungen sind bis zum **15. September** an die **Direktion des Technikums** zu richten.



Gasmotoren-Fabrik Deutz
Filiale Zürich
Bahnhofplatz 5, beim Hauptbahnhof.



Benzin-Lokomotiven

für Feldbahnen, Fabrikgleise, Strassenbahnen.

Billiger, absolut gefahrloser Betrieb, kein Geruch und keine Rauch- und Russbelästigung, kein Anheizen. Jederzeit sofort betriebsbereit.

Benzin- und Petrol-Lokomobilen

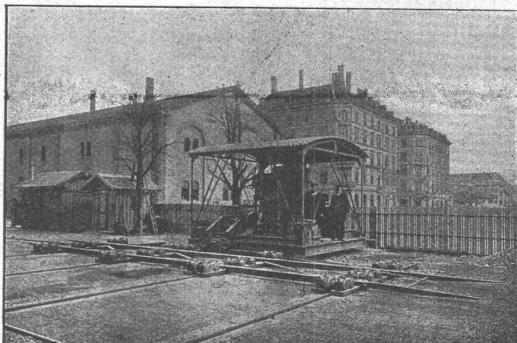
Schiffsmotoren, Motorboote

Gas-, Benzin-, Petrolmotoren
von 1 — 6000 P.S. und darüber.

„Deutzer Kraftgasmotoren“

v. 6—6000 P.S. Kohlenverbr. 1½—3 Cts. pr. Pferdekraft u. Stunde.
75,000 Motoren im Betrieb.

Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als **Laufkräne**, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen Betrieb**; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und **Transmissionsbetrieb**.

Eisenbahnmaterial als **Drehscheiben** und **Schiebebühnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.
Weichen für **Haupt** u. Nebenbahnen, für **Vignol**- u. **Rillen**-Schienen.
Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläutern.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen
für Güter- und Personentransport. (Eigene **patentierte Systeme**). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb.
Hydraulische, automatische **Zementsteipressen**.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Das technische Bureau

von **R. Arnold, Ingenieur, Zürich I**, Auf der Mauer 11
empfiehlt sich zur Ausführung von Projekten und Bauten, Wasserkraft-Anlagen, elektrischen Bahnen und Anlagen, Strassen- und Tiefbau.

Kostenberechnungen, Begutachtungen, Planaufnahmen etc.

G. A. Pestalozzi & C°. A.-G. Zürich.

Schweizerische
Lichtkohlenfabrik
empfiehlt ihre prima Fabrikate für sämtliche Arten Bogenlampen.

J. Rukstuhl, Basel
erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung
Centralheizungen
aller Systeme
Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR

liefert kaufs- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grösseren Anzahl schweiz. Behörden. **Strassenlokomotiven** zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer**.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen **Sprengwagen**

Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.





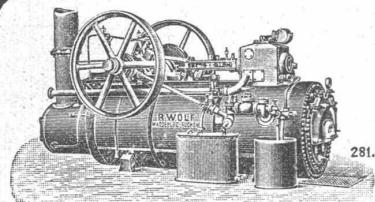
Paris 1900: Grand Prix.

R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Fahrbare u. feststehende Sattdampf- u. Patent-

Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 500 Pferdestärken.

**Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.**

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang.

Verwendung jeden Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Gesamterzeugung: 450 000 Pferdestärken

A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Papierhandlung z. Hecht. Schiffände 22, Zürich.

Grosses Lager von Pauspapieren, Pausleinen, und Zelchnenpapier, Rollen und Bogen, in nur vorzüglichen Qualitäten. Holzsementpapier, Dachpappen, Bodenbelag- u. Teppich-Unterlag-Papiere.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den Bau und Betrieb von **Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Tonwarenfabrik Embrach A.-G.

Embrach (Kt. Zürich).

Prima gesinterte

Steinzeugröhren u. Formstücke

(Salzglasur innen und aussen)

für Kanalisation, Hausentwässerung und industrielle Zwecke.

Steinzeug-Schweinströge.

Steinzeug-Bodenplatten,

gesintert, säurefest, frostbeständig.

Reichhaltiges Assortiment in verschiedenen Farben und Formen.

Vorzügliche Referenzen. Musteralbums gratis.

Spezialität: Trottoirplatten.

Rostolithsteine,

dauerhaftester Belag für Strassen, Hauseinfahrten, Stallböden etc.

Litosilo Kunstholtz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jeden soliden Unterboden.

Langjährige eigene Erfahrung.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL.

Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik Winterthur Abteilung Motorenbau

Gasmotoren „Winterthur“

neuester Konstruktion mit dem bewährten

Gaserzeuger „S. L. M.“

liefern

die billigste Betriebskraft.